

Niederschrift

Haupt- und Planungsausschuss 20.11.12, um 18.00 Uhr (52. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Hermann Boldt (Tel.: 881-165)
Protokollverantwortliche/r: Björn Warmer (Tel.: 881-145)

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Delfs, Hans-Joachim | Vorsitzender |
| 2. Siepert, Egon | Stadtverordneter für Frau Francke bis Top 10, anschließend
Frau Binder |
| 3. Hilger, Nils | Stadtverordneter |
| 4. Moldenhauer, Gerhard | Stadtverordneter für Frau Wladow |
| 5. Stolze, Bernhard | Stadtverordneter für Herrn Hildebrandt |
| 6. Schirmacher, Matthias | Stadtverordneter |
| 7. Böttel, Bernhard | Stadtverordneter |
| 8. Heitmann, Jürgen | Stadtverordneter |
| 9. Heyer-Borchelt, Susanne | Stadtverordneter |

Gäste im Haupt- und Planungsausschuss

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Binder, Sigrid | Stadtverordneter |
| 2. Schröder, Eberhard | Stadtverordneter |
| 3. Nüske, Klaus | Stadtverordneter |
| 4. Jennrich, Margret | Stadtverordneter |
| 5. Krispin, Herbert | Stadtverordneter |
| 6. Harms, Helge | Stadtverordneter |
| 7. Herr Küssner | Büro Evers & Küssner – Stadtplaner – zu Top 8 und 9 |

Von der Verwaltung

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Ruppert, Frank | Bürgermeister |
| 2. Warmer, Björn | Fachbereich 2 |
| 3. Borchers-Seelig, Ute | Fachbereich 4 |
| 4. Hinzmann, Ralf | Fachbereich 3 |
| 5. Stribny, Hans-Jürgen | Fachbereich 1 |
| 6. Boldt, Hermann | Fachbereich 3, Protokollverantwortlicher |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf)
4. Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2012 (öffentlicher Teil)

5. Berichtswesen: Verwaltungsbericht 2012
6. Haushaltskonsolidierung
7. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 BBergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen im Erlaubnisfeld Schwarzenbek
8. B-Plan 46a (Alter Bauhof) – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. B-Plan 56 (Steinkamp) – 1. Änderung
10. Anfragen, Anregungen und Hinweise
11. Anträge

Sitzungsverlauf

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung entfällt

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

3. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf)

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47b der Stadt Schwarzenbek - nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt 16 – vom Antragsteller zurückgezogen wurde. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Von einer Bürgerinitiative aus dem Gebiet – Im Strange Nord - wird eine Resolution gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 b übergeben. Diese soll – falls jetzt keine Änderung erfolgt – auch für eine mögliche spätere Änderung Bestand behalten.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

4. Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.12 (öffentlich)

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

5. Berichtswesen: Verwaltungsbericht 2012

Der Verwaltungsbericht wird nach einer kurzen Aussprache und Erläuterung zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die Frage zur Nachbesetzung in der Bücherei in der nächsten Sitzung erläutern. Der Verwaltungsbericht wird nach den Beratungen in den Fraktionen nochmal auf die nächste Tagesordnung genommen.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

6. Haushaltskonsolidierung

Verwaltungsseitig werden Bezug nehmend auf den Beschluss des Haupt- und Planungsausschusses vom 23. Oktober 2012 zur Haushaltskonsolidierung, die Maßnahmen bzw. Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung erläutert.

Nach einer intensiven Aussprache über Parkplatz- und Personalkosten, den Bewirtschaftungskosten des Pavillons und der Realschule sowie der Volkshochschule – hierzu soll die Verwaltung zur Stadtverordnetenversammlung kurzfristig eine Kostengegenüberstellung –Umzug/Verbleib - vorlegen – lässt der Ausschussvorsitzende über die in den Zuständigkeitsbereich des Haupt- und Planungsausschusses fallenden Punkte 16, 17 und 22 mit der Ergänzung bei Ziffer 22, dass ein Teil des P+R gebührenpflichtig wird, abstimmen:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Beschluss mit der Ergänzung abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende lässt – unter der Streichung der Ziffer 22 – Erhebung von Parkgebühren erneut über die Ziffern 16 – Planungskostenbeteiligung Baugebiet Gymnasium und 17 – Anpassung IT-Kooperation abstimmen:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit sind die Ziffern 16 und 17 einstimmig angenommen.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

7. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 BBergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen im Erlaubnisfeld Schwarzenbek

Da zu diesem Tagesordnungspunkt kein weiterer Beratungsbedarf besteht, lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

Basierend auf dem Beschluss des Ausschusses für Energie, Umwelt und Regionales des Kreises Herzogtum Lauenburg ist die folgende Stellungnahme an den Kreis weiterzuleiten.

Die Stadt Schwarzenbek lehnt das sogenannte Fracking-Verfahren zur Erdgasgewinnung beziehungsweise –förderung und bereits die Suche nach unkonventionellen Erdgasvorkommen auf ihrem Stadtgebiet zum Schutz des Grundwassers ab.

Die Stadt Schwarzenbek stellt fest, dass der Einsatz von wassergefährdenden chemischen Substanzen für die Gewinnung von Erdgas oder Erdöl nicht hinnehmbar ist. In diesem Zusammenhang wird auf das laufende Verfahren zur Erlangung eines Wasserschutzgebietes verwiesen.

Die Stadt Schwarzenbek schließt sich den folgenden Forderungen des o.g. Ausschusses des Kreises Herzogtum Lauenburg an die schleswig-holsteinische Landesregierung an:

1. Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume anzuweisen, eine entsprechende prinzipielle negative Stellungnahme abzugeben,
2. Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Clausthal-Zellerfeld anzuweisen, das bei der Erdgasförderung umstrittene Fracking-Verfahren bis auf weiteres sowohl in Bezug auf die Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdgaslagerstätten, deren Erkundung, wie auch deren Fördergenehmigung auszusetzen und entsprechende Anträge im Hinblick auf das öffentliche Interesse abzulehnen,
3. Sich bei der Bundesregierung sowie im Bundesrat durch eine Bundesratsinitiative für eine Änderung des veralteten Bergrechts dahingehend einzusetzen, dass künftig bei allen bergrechtlichen Verfahren – bei der Gewinnung von Kohlenwasserstoffen beginnend bereits vor der Aufsuchungserlaubnis – neben einer Beteiligung der Gemeinden, Wasserbehörden und Wasserversorgungsunternehmen, deren Wassergewinnungsgebiete eventuell betroffen sind, mit diesen auch Einvernehmen hergestellt werden muss,
4. Eine umfangreiche Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, die auch lückenlose Informationen über die verwendeten Stoffe sowie die möglichen Risiken beinhaltet, zu gewährleisten,
5. Dass das Bergrecht insgesamt aus dem Wirtschaftsrecht in das Umweltrecht überführt wird und damit
6. Bei Verfahren zur Nutzung unterirdischer Bodenschätze betreffend die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) generell und in vollem Umfang durchzuführen ist.

Abstimmungsergebnis

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit empfiehlt der Ausschuss **einstimmig** der Stadtverordnetenversammlung den o. a. Beschluss herbei zu führen.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

8. B-Plan 46a (Alter Bauhof) – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht, lässt der Ausschussvorsitzende mit dem Hinweis, dass keine Änderung des Flächennutzungsplanes/Landschaftsplanes der Stadt Schwarzenbek erforderlich ist, über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie wesentliche Auswirkungen der Planung im Rahmen der Auslegung unterrichtet.

2.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46a der Stadt Schwarzenbek, die dazugehörige Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt

3.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46a der Stadt Schwarzenbek sowie die dazugehörige Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Einstimmig wird dem Entwurf- und Auslegungsbeschluss zugestimmt. Das Verfahren wird mit der öffentlichen Auslegung fortgesetzt.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

9. B-Plan 56 (Steinkamp) – 1. Änderung

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass nach dem jetzt vorliegenden Gutachten - Verträglichkeitsanalyse – keine Bedenken hinsichtlich der Raumverträglichkeit der beabsichtigten Verkaufsflächenzusammenlegung im Sinne des § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung bestehen. Das Verfahren soll mit der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der betroffenen Behörden fortgesetzt werden.

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

10. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Aus der Mitte des Ausschusses wird sich erkundigt:

1. über eine **Verkehrszählung** im Gebiet Mühlenkamp.
Der Verwaltung liegen hierzu keine Informationen vor.

2. zum Sachstand der geplanten Errichtung eines **Elektrofachmarktes** im Lupus-Park.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass nach Kenntnis der Verwaltung ein Vertragsabschluss kurz vor der Unterzeichnung ist, bzw. schon unterzeichnet wurde.

3. ob die Information, dass die **WFL** das Feld an der Grabauer Straße zwischen der Firma Hauni und der Firma Daun hat, stimmt.

Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass die Fläche von der WFL erworben wurde und diese bereits Interessenten anbietet.

4. wer nach Kiel zu den **Konsolidierungsgesprächen** fährt.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dass außer der Verwaltung auch die Fraktionsvorsitzenden sowie der Finanzausschussvorsitzende daran teilnehmen könnten.

(HAPL, 20.11.2012, öffentlich)

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Hans-Joachim Delfs	Hermann Boldt Björn Warmer
gez.	gez.
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r